

**Einwand zu:**

**1. Flächennutzungsplanänderung Nr.08/08 im Gemeindeteil Gailhof;**

**Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

**2. Bebauungsplan Nr. 08/09 „Gewerbeflächen westlich des Neuen Hessenweg“ im Gemeindeteil Gailhof mit örtlichen Bauvorschriften; Öffentliche Auslegung gemäß §3 Abs. 2 BauGB**

**Zunahme des LKW Verkehrs:** Schon jetzt ist die Verkehrslage am Kreuzungspunkt Hessenweg/ Neuer Hessenweg / L 310 sehr prekär. Je nach Stausituation auf der A7 kommt man nur mit Schwierigkeiten in die eine oder andere Richtung. Ob als Fußgänger, Rad- oder Autofahrer – die Lage wird sich nur noch mehr verschlechtern. Ein Ausbau zur Ampelkreuzung wird unerlässlich sein. Wurden hier schon Zugeständnisse gemacht? Wird es dann eine „Rathenow-Kreuzung?“

Im Hessenweg hat sich in den letzten Jahren ein ganz natürlicher Generationswechsel vollzogen: Viele Familien mit schulpflichtigen Kindern wohnen jetzt in der Nachbarschaft. Die Sicherheit ist schon jetzt im Kreuzungsbereich nicht optimal. Auf der Seite der Tankstelle endet der Fuß/Radweg abrupt und man muss auf der Straße weitergehen. Abbiegende LKW gefährden die kleinen, schwachen sowie alle Verkehrsteilnehmer ohne Blech drumrum.

Bislang ist nichts passiert – aber muss es erst soweit kommen?

**Parksituation für LKW:** Werden bei der Planung die „Bedürfnisse“ der wartenden LKW-Fahrer berücksichtigt? Ist genügend Parkfläche für wartende Fahrzeuge eingeplant? Wir, als Anwohner im Hessenweg werden schon häufiger von verirrten LKW belästigt.

Bleibt mir die Überlegung wie ich mich bei der nächsten Kommunalwahl verhalten werde: Nachdem die Vertreter der CDU als Opposition das ganze Projekt vehement abgelehnt hatten schwenken ALLE, nun in der Groko, um und befürworten die Planungen.

Das ist Betrug am Wähler!

Mit freundlichen Grüßen  
Sieglinde Lindemann

Hessenweg 44

Wedemark, 17.07.2020